

9. Mai 2021 - 11:00-12:30 Uhr - online

**Europatag: Diskussion über die Bekämpfung von Frauenmorden
aus deutsch-französischer Perspektive**



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



ausgesprochen
französisch

Europatag: Diskussion über die Bekämpfung von Frauenmorden aus deutsch-französischer Perspektive

**09. Mai 2021
11:00 - 12:30**

[Veranstaltungs-Infos](#)

Einer Initiative von Studierenden an der Fakultät für Romanistik der Universität Leipzig folgend organisiert das Institut français in Sachsen in Zusammenarbeit mit der französischen Botschaft in Berlin und mit dem sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung eine Diskussion im Rahmen des Europatages am 9. Mai. Gewidmet ist diese Diskussion über Bekämpfung von Frauenmorden aus deutsch-französischer Perspektive, auch Femizide genannt, aus deutsch-französischer Perspektive. Experte und Politikerinnen werden die Rechtslage und aktuelle Maßnahmen erläutern.

Diskussionsveranstaltung mit der Botschafterin der Republik Frankreich in Deutschland, Anne-Marie Descôtes, und Gwenola Joly-Coz, Erste Vorsitzende des Berufungsgerichtes von Poitiers und Mitbegründerin der Organisation "Femmes de justice" (Frauen für Gerechtigkeit), der sächsischen Staatsministerin für Justiz, Demokratie, Europa und Gleichstellung, Katja Meier, sowie Anca Kübler, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Opferschutz und Familienrecht.

In deutscher und französischer Sprache mit Simultanübersetzung.